

Die wahren Märchen und Geschichten entstehen aus der Wirklichkeit.

Gebundenes Schriftgut lernt sich als Bilderwesen zu begreifen.

Worte und Kunst sind von jeher eng miteinander verbunden. Unzweifelhaft. Wenn Worte, in Schrift gefasst, in Form inspirierend bildhafter Metaphern die Natur und aufwühlende Szenerien beschreiben, neue Welten entstehen lassen, Realitäten vermitteln und uns alle, als Leserinnen und Leser, mitzunehmen wissen in manch schriftstellerisches Reich der Fantasie, die dann umso umfassender wirken, je einprägsamer und bildhafter der Autor beschreibt - dann gilt dies als große Kunst. Die Fähigkeit, die es uns ermöglicht, in neue Wirklichkeiten einzutauchen, neben Gruselfaktoren auch die Geborgenheit eines Grimmschen Märchens ganz deutlich zu empfinden, als wären wir dabei - so inhaltsreich können sich auch bildende Künstler dem Medium des Buches widmen, indem sie Protagonisten zu neuem Leben erwecken, Gestalten kreieren, die uns tief



Malena Valcárcel; Treehouse Book Sculpture

© Malena Valcárcel

auch beispielhaft anhand des Œuvre einer Einzelkünstlerin, hier der Spanierin Malena Valcárcel, anschaulich zelebriert wird. Paradigmatisch kann der Besucher hier nachvollziehen, welche immensen Möglichkeiten die menschliche Fantasie für eine Kunst mit und am Buch bereitstellt. Die entsprechenden künstlerisch-handwerklichen Fertigkeiten vorausgesetzt, entsteht so manch spannendes und faszinierendes Werk. Handwerklich ebenso zu bewundern wie hier auch Schlagfertigkeit, Witz und manch Spottlust tabulos transportiert, dabei der Atem ihrer künstlerischen Schöpfer spürbar wird - und deren Visionen als Kunstwerke nachvollziehbar verkörpert sind. Fantasie ist lebendig. Gleichgültig, ob sie nun in eigenen Träumen zum Leben erweckt wird, oder sich aus einer nüchternen Wirklichkeit heraus entwickeln muss. Spielerisch werden hier der